

# Die Schwalm und die Eder

Die **Schwalm** mündet in die Eder. Sie fahren 2 Tage auf der Schwalm und 1 Tag auf der Eder.

## **Natur- und Paddelerlebnis:**

Sie paddeln fast durchgehend im Schatten von Weidenbäumen und fühlen sich wie auf dem Amazonas. Die Landschaft ist traumhaft, es gibt auch mal kleine Schwälle. Aber wer die Schwalm fährt, sollte beherzigen, dass es Abenteuer pur mit Expeditionscharakter für sportliche Fahrer ist: Alle PaddlerInnen müssen sicher lenken können.

### **1. Bäume versperren den Fluss.**

Die Schwalm ist für AnfängerInnen ungeeignet, denn sie erfordert ständige Aufmerksamkeit, da sie schmal ist und das Boot an Baumhindernissen mal links, mal rechts vorbei, mal mittendurch gepaddelt werden muss. Oder Sie müssen ein Boot unter dem Baum durchziehen und selbst über den Baum klettern, Abenteuer also. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Strömung schnell ist und gegen oder unter den Baum treibt. In diesem Sinne ist die Schwalm nicht ungefährlich und Mithilfe beim Lenken vorn ist notwendig.

**2. Die Wehre sind zahlreich**, wo die Boote umtragen werden müssen. Mit Gepäck in Booten eine Keulerei. Besser nehmen Sie nur Tagesgepäck mit. Außerdem hat sich der Fluss teilweise verändert, so dass die Umtragungsmöglichkeiten verändert sind.

### **3. Wartezeiten:**

Bei größeren Gruppen müssen Sie Wartezeiten an Bäumen und Wehren einrechnen, bis alle das Hindernis überwunden haben.

### **4. Der Wasserstand:**

Die Schwalm führt nur dann Wasser, wenn es genug regnet, was am wahrscheinlichsten im Frühling ist. Trotzdem kann es auch dann nach regenarmen Perioden zu trocken sein. Wir empfehlen eine Fahrt ab Pegel Uttershausen 132 cm. Bei uns können Sie die Tour bei einem Pegel unter 132 auf die Fulda oder die Eder umbuchen – falls es die Kontingente auf der Eder erlauben

Die **Eder** ist ein relativ breiter, eher flacher, aber flott fließender und sauberer Fluss und fließt hinter Grifte in die Fulda.

## **Dreitagestour mit Übernachtung auf Zelt-/Biwakplätzen**

Km Strecke (ca. 6 Stunden Paddelzeit incl. Kleiner Pausen)

### **1. Tag:**

- 36 Brücke ½ km hinter Allendorf (flussabwärts gesehen) an der Straße von Schlierbach nach Michelsberg. Sie sehen ein Viadukt.
- 34,2 Schlierbach/Mühle/ Wehr
- 34 Brücke Schlierbach
- 30,5 Holzsteg rechts, nicht anlegen oder betreten
- 30,3 rechts Pausenstelle, Steinstege, Tisch und Bank.
- 30,1 Brücke Waltersbrück
- 29,9 rechts Holzsteg, nicht betreten
- 29,7 rechts Pausenstelle, Steinstege, gemähte Wiese, Tisch und Bank
- 28,1 Brücke Bischhausen, direkt dahinter Wehr, rechts vor der Brücke umtragen, über die Wiese, auf der Straße nach rechts und gleich wieder links die Treppe herunter, dann gleich links über die Wiese. Gelände des Anglervereins nicht betreten.
- 26 Waag-Mühle, links umtragen
- 22 Wegebrücke Zwesten, Keilmühle, Wehr, links starker Rücklauf bei höherem Wasserstand, rechts halten, ausbooten, rechts Waldcampingplatz Bad Zwesten, Bitte melden Sie sich dort umgehend an, wenn Sie ankommen.

Übernachtung: Waldcampingplatz Bad Zwesten, 34596, 05626-379, Waschmaschine und Trockner, Getränkestand, kleine Holzhütten mit je 2 Doppelbetten und winziger Kochnische 28 €/Hütte)

**2. Tag:** (ca. 7 Stunden Paddelzeit incl. Kleiner Pausen)

- 22,3 Wegebrücke,
- 21,5 Leo-Mühle (romantisches Gebäude), Wehr, direkt vorn an der Wehrkante rechts ausbooten und umtragen. Evtl. auch das Wehr fahren (Risiko). Dann wird die Mitte empfohlen.
- 21,4 Wegebrücke, danach kleiner Schwall, rechts halten
- 20,6 Otto-Mühle, Wehr, ganz rechts an die Wehrkante heranfahren und mit einem Seil über die Steine rechts das Boot am Ufer herunterlassen. Nach dem Wehr links halten, rechts flach. Evtl. das Wehr fahren (Risiko). Wenn, dann günstig in der Spitze des „V“ .
- 19,5 Keilmühle, Wehr, rechts umtragen. Gelände und Hütte des Anglervereins nicht betreten.
- 19,00 Naturwehr, Schwall rechts befahren, danach Schwall, Mitte fahren
- 18,8 Wegebrücke mit sehr schönem Holzgeländer
- 18,4 Steinbrücke Kerstenhausen-Arnsbach, Schwall
- 16,9 Autobahn-Brücke A 49
- 16,6 Linkskurve, Baumhindernisse möglich
- 16,5 Wegebrücke
- 15,8 Brücke Borken-Kleinenglis
- 15,7 Brücke
- 13,9 Wehr, links umtragen, rechts ist eine Fischtreppe mit starkem Sog. Wehr auf gar keinen Fall befahren.
- 12,5 Brücke Gombeth
- 11,4 Wehr links umtragen. Nach dem Wehr bis km 9 sehr, sehr flach. **Außen ist etwas mehr Wasser als in der Mitte.**
- 11 50 cm hohes Steil-Wehr unter Wegebrücke mit starkem Rücklauf, wer das Wehr mit einem Kanu befährt, tankt mit hoher Wahrscheinlichkeit Wasser. Wehr links umtragen, aber schwer, Ufer ist hoch. Danach links schöne Felswand. Pegelanlage
- 9,2 Eisenbahnbrücke,
- 8,8 Brücke „Brückenhaus“, frühere Zollstation
- 6,5 Fluss teilt sich, viele Inseln, Steg rechts, Einmündung der Efze
- 5,5 Wegebrücke
- 5,0 rechts Storchennest auf Ast, Schwall, in der Mitte halten
- 4,5 Brücke B 253, links Wabern
- 4 Brücke B 254
- 3,9 geradeaus teilt sich der Fluss. Rechts ein Wehr, links in den Mühlengraben einfahren bis
- 3,5 Wehr Harler Mühle, rechts beim letzten Baum vor dem Wehr anlegen und umtragen
- 3,4 Wegebrücke
- 2 Wegebrücke
- 0,2 Eisenbahnbrücke, danach Schwallstrecke
- 0 Mündung in die Eder, bei zwei Landzungen links halten.
- 16,6 Altenburg
- 14,2 Fußgängerbrücke Felsberg-Gensungen, links ausbooten, falls gewünscht.

**BIWAKWIESE**

Direkt neben der Aussatzstelle am Stadtrand von Felsberg gelegen finden Sie: 1 große Wiese, 1 Toilette, 1 warme Dusche, Lagerfeuer ist möglich, Grill kann ausgeliehen werden, Biertischgarnituren sind vorhanden. Übernachtung für Kinder und Erwachsene 6 €. Das Frühstück kostet 3,50 €. Duschen kostet nichts extra. Frank und Heidi Hilgenberg, Steinweg 46 , 34587 Felsberg , Tel.: 05662/4587, bitte 6 Tage vorher anmelden.

**3. Tag:** (ca. 3,5 Stunden Paddelzeit)

- 14,0 Brücke Felsberg,
- 11,9 hier beginnt ein Naturschutzgebiet (1 km), bitte ruhig verhalten, Anlandeverbot
- 10,8 Mündung der Ems, nördlichster Weinberg Hessens, „Böddiger Berg“,

- trockener Weißwein
- 9,5 Brücke, links Neuenbrunslar, rechts Altenbrunslar, Möglichkeit zum Ausbooten unter der Brücke rechts oder weiter rechts bei einem kleinen Treppchen. Wiese zum Rastmachen. In Neuenbrunslar, ca. 15 Min. von der Brücke entfernt befindet sich eine Gaststätte „Stock“
- 7,5 rechts am Berg Ellenberg
- 6,3 Wehr von Wolfershausen.  
Kurz vor dem Wehr führt rechts ein Pfad steil bergan bis zum kleinen Bahnhofshäuschen. Dann mit dem Bootswagen weiter auf dem Weg bis zur Brücke. Dort wieder einsetzen. Möglichkeit zum Ausbooten.  
**Bitte rufen Sie an, bevor Sie wieder ablegen. Dann wissen wir, wann Sie in Grifte ankommen werden.**
- 6,1 Brücke Wolfershausen, in Wolfershausen links vom Fluss, 100 m in den Ort hinein befindet sich eine Gaststätte
- 3,5 Eisenbahnbrücke
- 0,9 Wehr von Grifte Vor dem Wehr rechts heraus. Der Bahnhof ist ca. 10 Min. entfernt.

#### **Ablauf der Tour:**

1. Sie erhalten die Ausrüstung und eine Einweisung in das Kanufahren durch unseren Kundenbetreuer (ca. 30 – 60 Minuten).
2. Die Mietzeit Ihres Bootes endet am 2. Tag Ihrer Tour um 15,00 Uhr in Grifte. Wenn Sie mehr als 30 Minuten später eintreffen, kosten jede weitere angefangene ½ Stunde 2 € pro Person. Sollte sich umgekehrt unser Eintreffen um mehr als 30 Minuten verzögern, erhalten Sie von uns jeweils 2 € pro Person für jede weitere ½ Stunde Wartezeit zurück. Wenn Sie gern möchten, dass wir früher vor Ort sind, teilen Sie uns das bitte einen Tag vorher mit, damit wir unsere Kundenbetreuer entsprechend einbinden können, falls es möglich ist.
3. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Personentransfer mit Wartezeiten verbunden sein kann (z.B. wenn andere Kunden später eintreffen). Wenn Ihnen dies zu spät ist, stornieren wir kostenlos den Transfer. Hier alternativ die Nummer von Taxiunternehmen:

Stellmann (Zwesten): 05626-363  
 Probsdorfer (Gudensberg): 05603-2023  
 Taxi Schmidt (Fritzlar): 05622-98899

#### **Naturschutzregeln:**

1. Das Befahren des Flusses ist nur zwischen 9 und 18 Uhr gestattet. Übertretungen können mit Ordnungsstrafen geahndet werden.
2. Zur Orientierung zählen Sie bitte die Brücken. Es gibt keine Ortschilder am Ufer.
3. Flaschen, Autoschlüssel, Müll usw. gehören in die Tonne. Laufen Sie nicht barfuß im Fluss. Dort könnten Scherben sein.
4. Halten Sie Abstand zu Anglern. Halten Sie sich, wenn möglich, in der Mitte des Flusses. Betreten Sie keine Kiesbänke oder Kiesinseln. Die Schwimmwesten sind keine Rettungswesten. Sie können nicht vor dem Ertrinken retten. Sie müssen deshalb schwimmen können.